

No: 1549.

Abhandlung

über

den Nutzen des Bergbaus

für

einen Staat

Gefertigt

von

C. H. Hoffmann



18.6222/7

4°

Welcher Mann kann für ein
Land wohl wichtiger sein, als der
und Bürgermeister, da der Bergbau
Land in dem er thätig ist, dem ge-
stern Teil seiner Tätigkeit aus-
scheiden gütlich gestatteten Wohlthaten
erzielt, und so werden Bürger und
Landesherren in Anspruch gesetzt. Ist
es also nicht zu sagen zu müssen, dass
der Bergbau, wie er wird, verdient, geachtet
und gepriesen werden! Aber leider ist
dies nicht zu gering der Fall, leider
wird man davon die unglücklichsten
Sachen. Ja! Nicht allein auf den
Betrieb der Grubenbau bleibt man
mit Vorurtheil und Feindschaft
sich, man beschränkt auf die, welche
sich mit dem Bergbau beschäftigen,
wenigstens, und bei weitem nicht den
Nutzen genügt, den sie dem Staat
bringen. Da nun der Bergbau ein
Eigentum der Nation ist, und nicht
den von seinen Besitzern nicht genügt

Wollen, so wurdentum wost, die,
wollen ihn treiben wirt und bei wirtum
unser Bestung, als ob wirklif der Sullist,
wilt sie ihn loben für den Vertheid
Hautt und der ganzen Nation wagen.
Ofer Zusicht linst uns nimm der
wollen Einsayen dinger Durastung
in der allzgrößten Lust, list der Spas
den, die, wirt sie die Unbekante nicht
bleibt, und oft von Zeitumständen
abfüngt, die zu ändern in Freund
Wollenen Wast, list, die sie die
Gozambriefe wurdentum, wirt die
benfen ihn die aller Bestist und
ungungentum Wurdentum ofungent,
hat die unungentlich wirtigen Wurdentum,
Wirt die die die, list die Wurdentum,
in den Wirt die die, die die wirtigen
wirtigen die best die Unbekante die wirtigen
den, die die die die Unbekante, die
wirtigen Wurdentum wirtigen, und die die
wirtigen, unungent die Wurdentum
die wirtigen, die die die die

lusten, und so selbst dem geistlichen
 Stande dadurch zu schaden. Dessen Vor-
 theil man dem Adel und dem Bürgerstande
 besser als dem geistlichen Stande, und
 vornehmlich dem Adel, nicht zu schaden,
 da sie in allen Dingen die besten sind
 zu verwenden.

In dieser Absicht will ich
 mich nicht, auch durch die
 Bürgerliche Ordnung, mit
 dem Nutzen des Bürgerstandes
 für einen Staat zu
 schädigen,

und zwar zu zeigen, daß der Bürger-
 stand einem Staate nicht,

1) Schaden an dem Lande
 durch die Lusten mittelbar oder un-
 mittelbar verursacht.

2) Schaden an dem Lande
 durch die Lusten mittelbar.

3.) Jüdum wo nimm Mänge Klaf,
wängzuegige inderstüht.

4.) Jüdum wo Jugenstände die
Lubritum und die Handel, in
so storn wo Mannigfaltigkeit die
Jugendstände duolintet, inder
stüht.

5.) Jüdum wo die Sogelkennung
beträfflich wemmet.

6.) Jüdum wo die Thate nimm
sufzuegillate Volkcheyte bilent,
und nentlich

7.) Jüdum wo die, egal man in
die Thate wirtlich facht die Luge,
tal die Schind und nent, unzufu
lich wemmet.

Die in nimm zu dem werten
Thate übergehn, so will in
wettlich die Sagen beantwortet,
son:

3
Was gehört zum Bergbau?

Zum Bergbau gehört zum Bergbau in
erster Linie die Kunst, alle die, was
die Aufbereitung und Verwertung
nützlicher Erzkörper betrifft, allein
hier will ich nur alles, was die
Angewandte Technologie ist zum
Bergbau rechnen.

Der Angewandte versteht man
alles das, was aus der allgemeinen,
von Feiligkeit entzogenen ist
genommen, und dem Staat
übergeben ist, und folgt auf
alle sehr nützlichen Erzkörper, die
für den Staat von so großer
Bedeutung sind, wie z. B. die
Metalle, das man sie zur
Gewinnung und Verwertung
einzelne Erzkörper, Stückwerk, und
denen Boden eingestanden werden,

überlassen kann.

Sich können nun zum

1. Steuern Steuern,
die sich mit dem Steuern der
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern

Die Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern

a) Steuern, wenn die
Länder Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern
Steuern Steuern Steuern Steuern

Diese Rechte dem Landesherrn
unter dem ganz vollen Titel zu.
Ein Beispiel davon ist in
den zu Vismuth, Kammnitz
und Jena, wo die beiden
Erzgruben aus der kaiserlichen
Fiskus kammer betriebe waren,
den, und bis zu vielen Millionen
Einkünfte zu geben haben.

Aber auch für die Pächter ist
ein Recht, die auf Land
speziell Kosten betriebe,
Einkünfte genannt wird, und
in schwierigen Zeiten auch
einmal Rechte zu leisten hat.

b) mittelbar, denn der Landesherr
muss ja, weil wegen der
Betriebe der Mühlen, weil weil
er Recht ist, von jedem Lohn
Held oder Silber, einen ganzigen

Thil bekennen, weshalb wir in
unserm Lande nicht sein zu
sind. Gier in diesen Land,
wird die Stadt von jeder zur
Büßgrüben die zwanzigsten,
und von jeder die fünfzigsten
die zukünftigen Thil.

Sich selbst nicht zu dem

2. Thil,

die sich mit dem Ritzgrund
Engel, indem er die baren
Landkapital erkennt, befähigt.

Die Engel erkennt die baren
Landkapital

1) Anders, das er die alten
Land und die Land erkennt, und
die Land erkennt. — Es ist
wohl erkennt, das die Thil
die Land erkennt, von den
den Land erkennt; ja!

5
Selbst die Größe nicht
wüßte, von dem Kriessinn
und den Metallen für. Galt die
die ungenügsamste Kupflichkeit
ludt, daß dieß seine Kunst und
seinen Kriessinn bekannst. Altes
seiner Tüchtigkeit und seinen
Verhalten? Wißt die Meindensich
Krieg seinen Kriessinn der
beweist die Spanische Goldbergwerke
zu verdanken? Würden nicht die
Phönizier, weil die Gold und Silber
aus Spanien, die Zinn aus England,
und die Smaragd von der Persien
sich bester ist zu gelos, daß nicht
das Volk, der ganzen damals bekannst
fordern? Entzogen und spätere
König zog die dießigen Provinzen
zu in Spanien große Tüchtigkeit

aus diesem Lande, und letztere
von England ist zwar nicht, diese
viele Kunstwerke aus dem angestrichen,
sich Goldbarge zu ziehen. Gut
nicht Kupferland noch ist jetzt ist
eingeführt von Werra an baren
Gulden noch die Kupferhaltung
sind Kupferguldens zu werden,
kann.

2.) Verbot, dass die Landesbauern
keine Produkte ausbringen,
die dem Staat selbst wichtig sind,
und die nur wenn sie nicht
selbst fällen, aus andern Ländern,
abzuholen, sollen müssen.

Wieder z. B. Eisen nicht sein
Kupfer, Eisen, Blei, Zinn, Holz
und seinen Rohstoff in andern
Ländern sollen müssen, und bei

6
wirden für ihre bezahlten
waren ihren Bezugsnehmern nicht
so viel zugute, daß sie für
sich genug hätten, und wegen
anderer Ländern nur kaufen könnten.
In.

3.) Über die Einwirkungen
weser Produkte auf das
deutsche Staat an das Ausland
absicht, und weser die
waren Geld bestimmt, weil
in gegen andere Parteien
tauscht. — Wenn jedes Land
alles für sich beibringt, was zur
unvermeidlichen Nothwendigkeit so
wohl, als zu dem gewöhnlichen
den nöthig gewordenen Luxus
gehört, und wenn man folglich
nicht nöthig hätte, seine Bedürfnisse

nicht aus andern Ländern kom-
men zu lassen, so würde das
Landkapital in einem jeden
Land immer ungleichmäßig
vermindert werden bleiben,
und das Land würde dafür an
besseren Gütern mehr verlieren
als davor werden. Da nun
dies aber nicht sein, und statt
diesem nur, so trägt der Berg-
bau, indem er Produkte zum
Handel und Export darbietet
sofern wird dabei ein Land
blühend und reich zu machen.
Im Bergbau wird das bunte
Landkapital durch den
Bergbau sehr leicht vermehrt
werden können.

An Tilbau gilt ab Auguſt
60000 Mark, Einſamſt an
baurm Gulden - - - 800000^z

An Luzer gilt ab ſep,
gult 2000 Lautum,
Einſamſt an baurm
Gulden, Ein Lautum zu
40^z gewinnſt - - - 800000^z

An Blug gilt ab ſep,
gult 10000 Lautum,
Einſamſt an baurm
Gulden Ein Lautum zu
10^z gewinnſt - - - 1000000^z

An Zinn gilt ab ſep,
gult 4000 Lautum, Einſamſt
an baurm Gulden,
Ein Lautum zu 60^z; - - 240000^z

An Luzer gilt ab 400000^z
" Rebale " " 400000^z
" Arſamit " " 100000^z

Summa = 2,120000^z

Dienst ist mir die Pflanz aller
Ingen, wodurch die Haut nicht
in Puffen durch den Druck
unserer, ohne Salz, Thierstoffe
Alten u. d. m. mit zu kommen.

Folgende mir zu dem

3ten Theile

über, die sich mit dem Nutzen
des Bergbau, indem man die
Verhinderung zu vermeiden
beschäftigt.

Der Bergbau unserer dem
Verhinderung Stand

A) unmittelbar, dem nicht
allein eine Menge Menschen
sich, welche in dem Gruben,
den, bei den Bergwerkstätten,
Analytischen werden und dem

8
Wurfselbständigen Brauereyen und
Brauereyen arbeiten, haben das
bei ihm Bred, sendern auf
einle Genswerten, die den
Brauereyen betreiben, haben
von ihm die Rechte, die
einle glücklich ist, dass sie
auf zu großen Vermögen
und Reichthümern.

b) mittelbare Wunden woff
nie Vermeid, nie Säure, und
sogar nie Földel oder feine
besten Genswert nicht.
Und ein einle anderen Brauereyen
sind es nicht, die von
den Brauereyen gar nicht möglich,
von Wunden, und von ihm

ihren Kaufung haben.
Folgt der Grundbesitzer von
Kaufgruben zinst nicht
von einem anderen, dann
steht gewiss nur durch die
Kaufgruben, steht, wenn ein
Kaufgruben ist, durch die
Kaufgruben. Da nun durch
die Kaufgruben viele Menschen
sich beschuldigen sind, sind
in dem Kaufgruben gewiss
sich nicht die Kaufgruben zu
ihren Kaufgruben notwendig
sind, so wird auch durch die
Kaufgruben Kaufgruben und Kaufgruben
nicht bei Kaufgruben in Kaufgruben

Stützt. Auf dem Bergbau,
magazin wird das Gylt
an Gut und Sache 40000000.

Man will sich mit dem

4 ten Theil

beschaffen, das sich mit dem

Stücken des Bergbau, indem

er die Substanzen und den Handel,

in so fern, als er Manufaktur,

mit den Gegenständen der Arbeit,

unterstützt, beschützt.

Das Bergbau unterstützt die
Substanzen und den Handel

als unmittelbar. Denn wir

vielen Substanzen und Handel,

gan sind nicht in dem Handel,

Sie lob mit Demuth und
Ehrfurcht sich beschäftigen,
und Tausendern die Wege zu
einer bessern menschlichen Welt zu
erleuchten, als auch zu der Kunst
und dem Lichte der Wissenschaft
zu werden.

Sie will ich ermahnen
von den Arbeiten untern,
die durch die Erziehung ihrer
Arbeitsmaterialien resultieren,
und zwar welche

1) die menschlichen Stoffe
durchzuführen; als Holz,
Eisenstein, Glas, Kupfer,
Zinn, Messing, Silber,
Zinn, Eisen, Kupfer,
Zinn, Eisen, und noch viel

unsern undern.

B) zur Pracht und zum Lüz
mit der Kunst zu geben,
als Gold und Silberarbeiten,
Luz, Silbergeschmuck, Bron-
zenarbeiten, und Eisenar-
beiten. Was für eine
Zugabe von
Substanzen werden meist
als Blei, Zinn, Silber, Kup-
fer und andern Metallen
und Mineralien vorkom-
men?

b.) mittelbar. Denn die Berg-
bauarbeiten sind eine große
Menge von Menschen in einem
kleinen Distrikte zu sammeln
zusammen sind, die wiederum zu

Wir wollen nur annehmen, die
Zahl der Bergleute hier im Freiburger
Königreich, welche sich nicht 8 bis 10000
belaufen, und von denen man jeden
während seiner Zeit, so kommt eine
Anzahl heraus, die für den Staat von
sehr großer Wichtigkeit ist, und die
vielleicht gar nicht zu zählen, wenn nicht
die Bergbau für unterschieden und diesen
Zweck geben. Allein zu dieser Bergbau,
wenn man nicht alle die Hand,
arbeiten, die Arbeit für die Freibrüder,
bilden selbst Arbeit für die Bergleute
arbeiten, als Feiler, Schleifer, Säcker,
und andere mehr.

Hiermit folgt man den
6^{ten} April,

12
Der sich mit dem Nutzen des
Bergbau's, indem er dem Lande
nur vorzügliche Volkbelaster
bildet, beschäftigt.

Der Staat des Bergbau's
zeichnet sich vorzüglich durch 3
Merke: Frömmigkeit, Fleiß und
Gehorsamkeit.

Der sie nämlich an ihrer Arbeit
gesehen, sieht man alle ein andäuftig,
gab Gebot gewarnt, ein wortwän,
liebe sind zusammen singen, und
hervortretend und still an ihrer
Arbeit gesehen. — Dem sind sie
niest allein in ihrer Arbeit, allseitig
und unermüdet, sondern müssen

Sogar manchmal noch nicht
die Arbeit selbst noch nicht und die
sich im Ganzen, oder für und von
ta. — Sogar Wunden sind, die du
auf die Sorgen nicht kommen,
wundern: „Ist denn das nicht
Sonderheit, daß, in uns für übrige
Zeit außer der Zeit gut auswendig
Ihre Zeit nicht auf andere der bei,
ta. — Diese wissen aber, das
sich nicht, wie sehr man sich nicht
von der Zeit die Weg auf sich
br, die will nicht 1, 2 oder 3 Mann
den beträgt, daß die Zeit selbst,
und hinweg man wieder die Zeit
ung ist!

Wohl kann man bei einem

undere Hände die Subordination
 so groß sein, als bei dem Bergbau,
 obgleich der Bergmann nicht minderes
 Fünftel ist, sondern seiner Bergarbeit
 mehr Lusten kann, wenn er will.

Wies für die Leuten der Berg-
 leute ist für in Dürffern eine sehr
 gute Anstalt, sie zu beschäftigen,
 zu trocknen; sie sind nämlich für in
 der Dürffern, Friedbütten, und
 mehrer mehrer Orten angestellt,
 wo sie sehr von Jugend anse
 horsem, Ehrlich und gute Viltungen,
 und sehr werden.

Wenn bleibt mir noch der
 1^{te} Teil
 übrig, der sich mit dem Stein

Izen des Berges aus, indem wir die,
jüngere, was man im Thale das
Capitel des Schieferes nennt, auszufu-
hren versucht.

Querschnitt unserer Bergwerke,
zu sehen ob sie sich nicht ausbreiten,
wenn der Bergbau nicht wäre.

Im Anhang war es Wald, in
welchem einige kleine runde
Dörfer lagen, als Jüda, Schmitt,
Lohr, Sobritz, Sobritzsch und wofür
zu anderen; die eigentlichen Berg-
werke hingegen sind weit am
Fuße an, was man die von Thale
als Plauen, Jeschke, Gammitz
bis an die Höhe hin lagen. Das
Uebrige war wild und un-
besiedelt, und wir durch die Berg-

bei entstanden fast alle Städte
und Dörfer im Erzgebirge, und was
den Dingen hinsichtlich der Bauern betrifft.

Die vorältesten und bedeutendsten
im Erzgebirge-Städte ist Freiberg,
fast alle so bedeutend sind Chemnitz,
Zwickau, Annaberg, Johanngeorgenstadt,
Sonneberg, und noch viele
andere, welche alle durch den Bergbau
entstanden, und ist es schon
Stolz und Ehre für die Erzgebirger zu sein,
dass sie in der Erzgebirge
liegen, wo früher keine Städte
entstanden. Die Erzgebirge ist nun
ist die reichste und schönste Provinz
des Reiches, die wohlhabendste und
kultivierteste geworden.

Allein nicht nur die Sprach-
en sind für sich, sondern auch die
Sprachkunst als Theorie ist von
unermesslichem Nutzen für's gemeine
in Leben. Ich will ihn auch den
zu dem Abschnitten der Sprachkunst
durchgehen.

Der erste Theil

Erster Abschnitt, der die ganze
Ursprung und Entstehung der
Sprache, als insbesondere die
Ursprung, nützlich im gemeinen
Leben auf die Beurteilung von
Bau, Bräuten und Tadeln, und
sogar beim Kränze des, wenn
es im Einklange mit. Eben
ist es nicht weniger wichtig, die

Immer Gebirgsarten zu untersuchen
sind.

Dritter Abschnitt, der von
bergmännischen Bergwerken und
von der Orientierung handelt, ist
beim Wissen und beim Bergbau,
wofür, sehr nützlich

Vierter Abschnitt, der die
Aufsuchung und Bergbau
der Gebirge betrifft, ist im ge-
wöhnlichen Leben bei vorfindenden
Gegenständen, als beim Aufsuchen
von Quellen und Brunnen
in d. w. sehr zu gebrauchen.

Fünfter Abschnitt, der die
die meisten Vorarbeiten von

trägt, ist im gemeinen Leben bei
Auktionskäufung der Erbschaft in
der Folge, bei Auktionskäufung nicht das,
sondern eine andere Artigkeit
sich vorzuziehen

Der Herr Abt, der die
Lehnrechte vorträgt, aber nicht
ausdrücklich vor dem Antritt der
Hauptstadt und Pölsung gibt, ist
in der Einkommen, bei Auktionskäufung
von Steuern über, nicht, ungenügend
sich vorzuziehen, Lüge und Lüge,
von Leuten durch Gebirge, von
Hinterbänken, und von Lüge und
anderen Leuten, mit Vorzuziehen,
werden.

Der Herr Abt, der ab mit
dem Lehnrechte und der Vorzuziehen,

16
Leitung der Grubenbau zu führen ist,
ist bei Leitung der Gruben, bei Grubung
jedes Brunnens, bei Kellerräumen
und dergleichen, außerordentlich
bedeutend.

Zweiter Abschnitt der Leitung der Gruben
bau vorzüglich, ist

a) In Ausführung der Grubenbau,
manöuvring, bei der Zimmerbau,
Kunst

b) In Ausführung der Grubenbau,
manöuvring, bei der Ausführung
von Gruben und dergleichen
außerordentlich nützlich.

Das zweite Buch

Zweiter Abschnitt, der Leitung der Gruben
bau zu führen ist, ist

im gemeinen Leben beim Lichtguss
in Ofen, Zimmern, Hospitälern,
Küchen, Läden, und
Läden in s. w. sehr gut zu gebrauchen.
Die Art und Weise des Aufbaus
einer Mauer Mauerwerk zu bauen,
die man im gemeinen Leben sehr
mit Vorteil gebrauchen kann.

Zweiter Abschnitt, welcher die
Mauerbau, und die Mauerwerk,
schafft vorzüglich ist im gemeinen
Leben bei Ofen, Wägen, Gruben und
andern Mauerbau, von unge-
meinem Nutzen.

Dritter Abschnitt, die Regeln
gemeinen Regeln der Brückenbau
Mauerwerk, und auf was

Die unelgliche Entwerfung der
Wasserrinne, und die Zusammen-
hang ihrer Theile vorträgt, ist
überall, selbst außer dem Berg,
beizunehmen

Die erste Abschnitt, trägt die
Lehrweise lesen vor, und konstant
gemeinlich leben, überall, wo Körper
in die Höhe bewegt werden sollen,
vor.

Die zweite Abschnitt, die ist mit
der Wasserrinne zu thun hat,
wird im gemeinlich leben, vorzüg-
lich bei Druck, Luft, und Dampf, im
vor.

Die dritte Abschnitt trägt die Lehr-
weise lesen vor, und kann

mittelbar durch gemeine Leber, u.
in Mägen und Hauptarter von an-
geordnet werden.

Geheilt

von

Carl Heinrich Hofmann.

Freiburg

den 27^{ten} September,

1813.

